



**Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.**  
**Friends of the Earth Germany**

BUND RV Elbe-Heide ■ Katzenstr. 2 ■ 21335 Lüneburg

**BUND Regionalverband  
Elbe-Heide**

Fon 04131 / 402877  
info@bund-elbe-heide.de  
www.bund-elbe-heide.de

## Pressemitteilung

Elisabeth Bischoff  
BUND Landkreis Harburg  
Im Winkel 2  
21244 Buchholz  
Fon 04181 / 98490  
elisabeth.bischoff@bund.net

Buchholz, den 29.11.2023

### **Missachtet die Stadt Buchholz Regelungen des Bundesnaturschutzgesetzes?**

Die Stadt Buchholz ist Baugenehmigungsbehörde für die Flächen in ihrem Stadtgebiet. Sie stellt mit Zustimmung des Rates Bebauungspläne und Flächennutzungspläne auf. Sie ist aber auch verpflichtet, die Einhaltung dieser Planungen zu überprüfen. Dazu gehört nicht nur die Überwachung des plangemäßen Baus von Gebäuden und anderen technischen Anlagen, sondern auch der festgesetzten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einschließlich der erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen. Die Ausgleichsmaßnahmen, z. B. die Anpflanzung von Bäumen und Hecken, sollen laut Bundesnaturschutzgesetz Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft kompensieren.

Die für ein Projekt nötigen Ausgleichsmaßnahmen können sowohl auf externen Flächen als auch als interne Kompensation, also innerhalb des B-Plan- Gebietes umgesetzt werden. Sie werden nach einem komplexen Bilanzierungsverfahren ermittelt und im B-Plan festgesetzt.

Der BUND-Regionalverband hat im Gewerbegebiet Trelder Berg der Stadt Buchholz die Einhaltung der Ausgleichsmaßnahmen überprüft und musste feststellen: viele der Festsetzungen des B-Planes von 2001 sind nicht umgesetzt worden, z.B. die

Geschäftsstelle:

BUND RV Elbe-Heide, Katzenstr. 2,  
21335 Lüneburg  
Bürozeiten:  
Mo/Mi 10-12 Uhr, Fr 13-15 Uhr

Spendenkonto:

Sparkasse Lüneburg  
IBAN DE09 2405 0110 0006 0022 99  
BIC: NOLADE21LBG

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.

Fassadenbegrünung der Gebäude, die Stellplatzbegrünung, eine Grünverbindung fehlt ganz, die Ortsrandeingrünung entspricht in keinsten Weise den Vorgaben.

„Aus unserer Sicht handelt es sich hier um ein eklatantes Beispiel dafür, dass durch mangelnde Bauaufsicht die Missachtung geltenden Rechts billigend in Kauf genommen wird und so der Natur und den Menschen massiv Schaden zugefügt wird“, sagt Elisabeth Bischoff vom BUND. „Genau das, was angesichts der Klimaerhitzung dringend nötig wäre, nämlich eine Begrünung der Gebäude und eine Eingrünung des gesamten Gebietes sind nicht richtig umgesetzt und gepflegt worden.“

Im Juli 2023 hat der BUND diese Mängel bei der Stadt Buchholz gemeldet und eine bauaufsichtliche Überprüfung angemahnt. Eine Nachfrage im August ergab die Antwort: „Die Prüfung Ihrer Fragen läuft derzeit.“

„Trotz erneuter Nachfrage haben wir immer noch keine Antwort auf unsere Fragen. Stattdessen laufen Planungen für weitere Gewerbe- und Baugebiete in der Stadt. Wenn Buchholz so weiter macht, wandelt sich die Stadt im Grünen in einen grauen Siedlungsbrei. Buchholz sollte endlich seine Versäumnisse nacharbeiten, anstatt mit neuen Planungen den Umsetzungsstau in der Grünplanung zu erhöhen“, fordert Elisabeth Bischoff vom BUND Regionalverband Elbe-Heide.